

# Schatzkästlein tessinischer Erzählungen [Walter Keller]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **31 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der alten Frauen und Männer im Kanton Luzern aus Bundes- und aus Stiftungsmitteln ein.

Regierungsrat Wismer verstand es, seine Wünsche und Forderungen zwar temperamentvoll, aber mit so tiefer Ueberzeugung geltend zu machen, dass er nie verletzte, sondern stets die Bereitwilligkeit schuf, ihm im Rahmen des irgendwie Möglichen entgegenzukommen. Dank seiner ritterlichen Kampfweise erzielte er grosse Erfolge und gelang es ihm, das Schiffllein des Luzerner Kantonalkomitees unversehrt durch die schwierige Uebergangszeit nach dem Inkrafttreten der eidgenössischen Altersversicherung und der zusätzlichen Altersfürsorge des Bundes zu steuern.

Werner Ammann.

## Bibliographie

**Walter Keller, Schatzkästlein tessinischer Erzählungen.**  
Eichen-Verlag Arbon 1952.

Angefangen mit seiner Doktorarbeit über „Das toskanische Volkslied“ hat der Verfasser sein Lebenswerk der Erschliessung italienischer und tessinischer Ueberlieferung gewidmet. Tessiner Märchen und Sagen, Tessiner Geschichten hat er auf unzähligen Wanderungen und Plaudereien am Kaminfeuer mit unermüdlichem Fleiss gesammelt und in deutscher oder italienischer Sprache veröffentlicht. Im „Schatzkästlein tessinischer Erzählungen“ finden sich — wie übrigens auch in seinen andern Tessiner Bändchen — eine Reihe von Geschichten, die von alten Frauen oder Männern und ihren Schicksalen berichten. Für jede Erzählung gibt er die Gewährsleute an, von denen sie stammt. Meist sind es Männer und Frauen aus Dörfern des Sopra- und Sottoceneri, vereinzelt auch aus dem bündnerischen Misox. Es ist einfache Volkskost, nicht für literarisch Gebildete, sondern für Liebhaber von Land und Leuten des Tessins, die gern einen handlichen, hübsch ausgestatteten Band Kurzgeschichten auf einen Ferientaufenthalt in unserm Südkanton für Regentage mitnehmen.